

## BIERFAHRT



Am Donnerstag, den 24. Mai 2012 gegen halb sechs Uhr nachmittags machten sich 24 Studenten zur alljährlichen 324er Bierfahrt auf den Weg nach Obertiefenbach bei Kaindorf auf. Die Bierfahrt führte uns wie jedes Jahr in die Brauerei Gratzter. Viele von euch kennen das Bier von den 324er Veranstaltungen oder aber auch aus dem Tick Tack.

Nach etwa einstündiger Busfahrt durften wir uns gleich nach der Begrüßung zuallererst in der eigens dafür umgebauten Telefonzelle im Garten des Grat-

zerhofs das erste Seiterl Bier selbst zapfen.

Anschließend brachte uns Alois Gratzter, Besitzer und Chef der Brauerei Gratzter, den Prozess des Bierbrauens näher. Mit der Frage, wie viel Liter denn eigentlich ein Hektoliter habe, startete die kleine Führung in die Kunst des Brauens. Die Bierbrauer sind die einzigen, die diese Einheit noch verwenden. Der Chef erklärte uns den Unterschied zwischen Hopfen und Malz und lies uns diese beiden Rohzutaten sogleich verkosten, was nicht allen Geschmäcker mundete.

Schlagwörter wie ober- und untergärig oder Stammwürze wurden ebenso erklärt, damit wir voller neu angeeignetem Wissen die drei verschiedenen Biersorten Johann, Friedrich und Hermann verkosten konnten.

Johann, das goldgelbe, helle Bier mundete ebenso wie Friedrich, das bernsteinfarbige Sommerbier aber auch Hermann, das dunkle der drei Naturbiere.

Da sich Bierverkosterei und ein leerer Magen nicht gut vertragen, wurde uns eine ordentliche Buschenschankjause im Garten kredenzt.

Der Abend verging nach ausführlicher Verkostung viel zu schnell und um 23 Uhr machten wir uns auf den Weg zurück nach Graz.

*Raphaela Rauter*

